

Es spricht der Unweisen Mund wohl

(Coral, BWV308)

JOHANN SEBASTIAN BACH

(1685-1750)

S
Es spricht der Un - wei - sen Mund wohl: Den rech - ten Gott wir
doch ist ihr Herz Un - glau - bens voll, mit That sie ihn ver -

C
Es spricht der Un - wei - sen Mund wohl: Den rech - ten Gott wir
doch ist ihr Herz Un - glau - bens voll, mit That sie ihn ver -

T
Es spricht der Un - wei - sen Mund wohl: Den rech - ten Gott wir
doch ist ihr Herz Un - glau - bens voll, mit That sie ihn ve -

B
Es spricht der Un - wei - sen Mund wohl: Den rech - ten Gott wir
doch ist ihr Herz Un - glau - bens voll, mit That sie ihn ve -

mei - nen; Ihr We - sen ist ver - der - bet zwar, für
nei - nen.

mei - nen; Ihr We - sen ist ver - der - bet zwar, für
nei - nen.

mei - nen; Ihr We - sen ist ver - der - bet zwar, für
nei - nen.

mei - nen; Ihr We - sen ist ver - der - bet zwar, für
nei - nen.

Gott ist es ein Greu - el gar; es thut Ihr' - Kei - ner kein Gut
Gott ist es ein Greu - el gar; es thut Ihr' - Kei - ner kein Gut.
Gott ist es ein Greu - el gar; es thut Ihr' Kei - ner kein Gut.
Gott ist es ein Greu - el gar; es thut Ihr' Kei - ner kein Gut.